

Quartierplanung "Schönenbach"

Beilage zum Planungs- und Begleitbericht

Gesamtkonzept zur Nutzung und Gestaltung des Aussenraumes

beinhaltet:

- Beschrieb
- Konzeptplan Aussenraumgestaltung
- Konzeptplan Feuerwehrezufahrt
- Schnittplan Aussenraumgestaltung

Status: Richtungsweisendes Dokument als Grundlage für Erstellung Umgebungsplan (vgl. § 6 QP-Reglement)

STAND: 10. FEBRUAR 2016

Impressum

© **Westpol**
Landschafts
Architektur
Feldbergstrasse 42
CH - 4057 Basel
T + 41 (0)61/270/20/70
www.westpol.ch

Bearbeitung

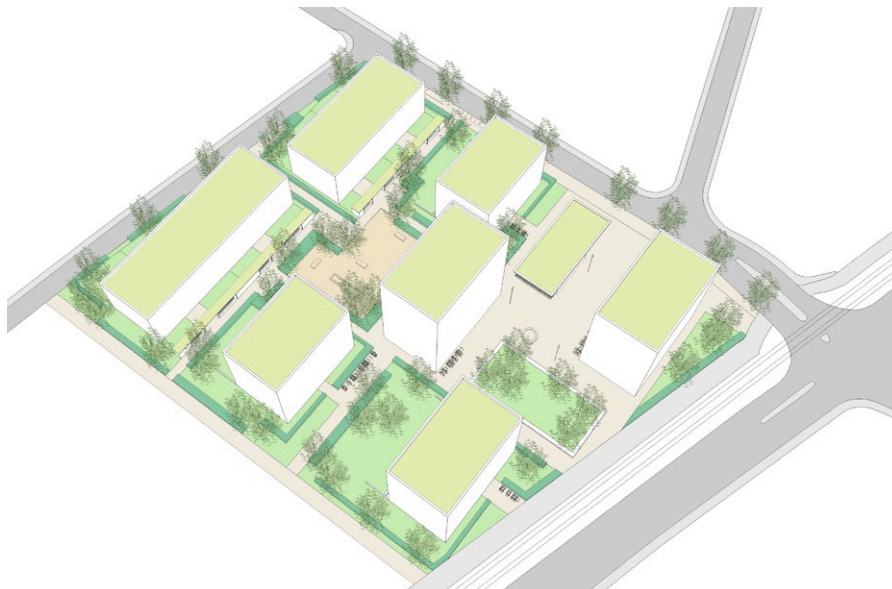
B. Müller

Datei-Name

55008_Ber03_20170131_Gesamtkonzept_Deckblatt.docx

Quartierplan Schönenbach - Aussenraumgestaltung

Die Nachbarschaft des Schönenbach-Areals ist geprägt durch eine Mischung aus unterschiedlichen Bebauungsstrukturen. Eine eigenständige übergreifende Gestaltungsabsicht soll der neu geplanten Wohnüberbauung Schönenbach Identität und Charakter verleihen. Durch die Verdichtung in die Höhe werden grosszügige Freiräume zwischen den Gebäuden ermöglicht. Eine Abfolge aus unterschiedlich nutzbaren Aussenbereichen sichert die Vielgestaltigkeit der Anlage.



Erschliessung und Adressbildung

Die geplante Überbauung ist geprägt durch drei unterschiedliche Gebäudetypen, auf die die Umgebungsgestaltung angemessen reagiert. Die beiden 8- und 9-geschossigen Gebäude mit der Möglichkeit einer öffentlichen Erdgeschossnutzung grenzen an den ‚urban‘ gestalteten Platz, der die Hauptadresse von der Schönenbachstrasse her bildet. Das Wegesystem orientiert sich an der Orthogonalität der Bebauung und verzweigt sich, ausgehend vom Platz, durch die gemeinschaftlich genutzten Grünräume, hin zu den Eingängen der Gebäude. Entlang der südlichen Parzellengrenze wird eine neue Wegeverbindung für den Langsamverkehr geschaffen.

Motorisierter Verkehr

Das Areal bleibt bis auf Notfallzufahrten autofrei. Die unterirdische Autoeinstellhalle wird über eine Rampe von der Schönenbachstrasse her erschlossen. Entlang der Schönenbachstrasse werden vier zusätzliche Besucherparkplätze angeboten.

Langsamverkehr

Die verzweigten Wegeverbindungen durch das Areal ermöglichen für Velofahrer und Fussgänger eine gute Durchgängigkeit von allen Seiten her. Die Veloparkierung erfolgt zum Teil oberirdisch dezentral bei den Gebäudezugängen und unter der Überdachung der Tiefgarageneinfahrt und teils unterirdisch in einem separat ausgeschiedenen Bereich der Autoeinstellhalle.

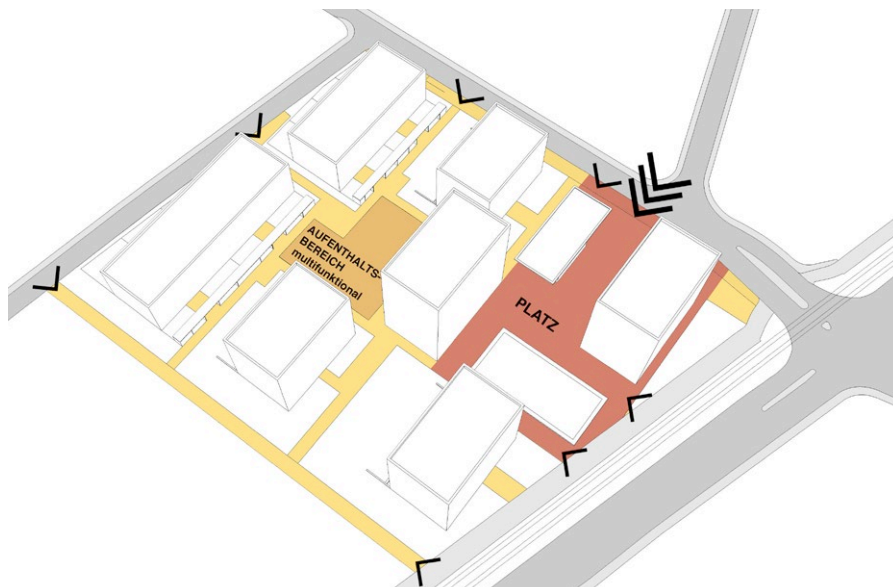
Schönenbachstrasse

Entlang der Schönenbachstrasse entsteht ein neues Trottoir mit einer Baumreihe. Dazwischen sind vier Längsparkierfelder und eine Entsorgungsstelle organisiert.

Feuerwehruzufahrt

Die Feuerwehruzufahrt für die zwei höchsten, 8- und 9-geschossigen Bauten erfolgt über die Schönenbachstrasse und den neuen Platz. Die Tragfähigkeit der AEH ist auf die Last des Feuerwehrfahrzeuges auszulegen. Alle übrigen Gebäude können über die umgebenden Strassen bzw. die Veloverbindung entlang der Baselstrasse und die neue Langsamverkehrsverbindung entlang der Parzellengrenze im Süden erschlossen werden.

Sämtliche Feuerwehruzufahrten sind auf die „Richtlinie für Feuerwehruzufahrten, Bewegungs- und Stellflächen“ der Feuerwehr Koordination Schweiz FKS vom 4. Februar 2015 ausgelegt.



Zonierung und Grünstrukturen

Die Qualität und Vielgestaltigkeit der Anlage wird durch eine Abfolge aus unterschiedlich nutzbaren Freiräumen ermöglicht - von öffentlich über halbprivat zu privat. Der öffentlich zugängliche Platz mit ‚urbanem‘ Charakter erschliesst die beiden höchsten Gebäude und wird durch einen mineralischen Belag geprägt.

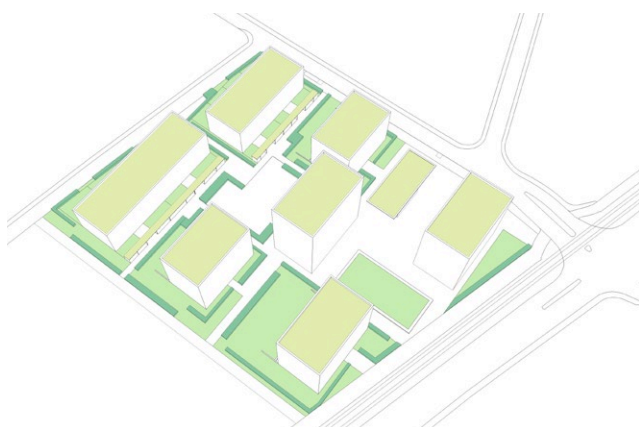
Daneben bildet der multifunktional nutzbare Aufenthaltsbereich einen zweiten Schwerpunkt in der Anlage. Als Quartiersplatz bildet er den intimeren der beiden Treffpunkte im Aussenraum. Hier soll sowohl Kinderspiel als auch ruhigeres Verweilen möglich sein. An beiden Orten wird ein Wasserspiel den Aufenthalt bereichern.

Die drei Gebäude mit tiefer liegenden Sockelgeschossen sind von halbprivaten durchgrünter Vorbereichen umgeben. Im hinteren Bereich der Atelier-Nutzung fällt das Terrain sanft um eine halbe Geschosshöhe ab und wird seitlich von Stützmauern aufgefangen. Frei wachsende Heckenkörper strukturieren die Aussenbereiche und bilden eine räumliche Trennung von Erschliessungs- und halbprivaten Grünräumen. Eine möglichst vielfältige Artenauswahl und unterschiedliche Grünstrukturen erzeugen einen hohen ökologischen Wert mit verschiedenartigen Lebensräumen für Flora und Fauna. Die Zwischenzonen sind durch Rasen- und Wiesenstrukturen geprägt.

Im Bereich der 4-geschossigen langgezogenen Gebäude entlang der Lochackerstrasse sind private Gärten vorgesehen. Eine eingeschossige Kleinbaute vor den Eingängen bietet überdeckten Raum für Velos und Gartengeräte.

Dachbegrünung

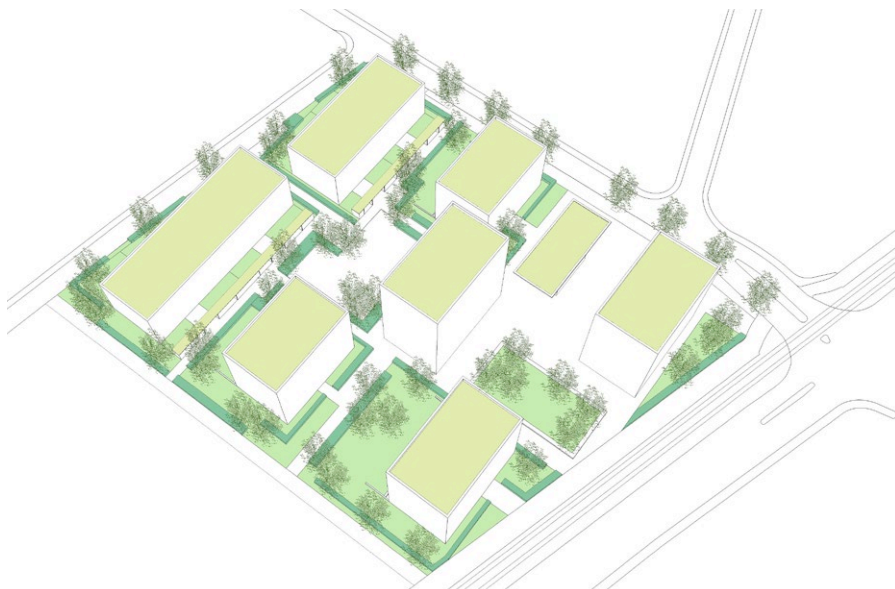
Extensive Dachbegrünungen werden überall da vorgesehen, wo Dachflächen nicht baulich genutzt sind.



Bäume

Entlang der Schönenbachstrasse folgen linear angeordnete Hochstammbäume dem Strassenverlauf. Innerhalb des Schönenbach-Areals hingegen werden frei gestreute mehrstämmige Einzelbäume und Baumgruppen gepflanzt. Zusammen mit den Heckenstrukturen ermöglichen sie eine differenzierte Ausformulierung der unterschiedlichen Freiräume. Die Überdeckung der Autoeinstellhalle mit max. 1.5m stellt sicher, dass auch grösser wüchsige Bäume genügend Substrat vorfinden. Im Bereich der Platzfläche ist eine ‚Bauminsel‘ mit einem umgebenden Sitzelement vorgesehen.

Standorttypische und einheimische Pflanzen werden bevorzugt, zur Berücksichtigung der Blühfreudigkeit allerdings mit fremdländischen Arten ergänzt.



Materialisierung und Ausstattung

Der Aussenraum der neuen Siedlung soll nachhaltige und langlebige Materialien aufweisen. Ein Grossteil der Freiflächen wird begrünt. Beläge werden möglichst versickerungsfähig ausgestaltet, um die Kanalisation zu entlasten. Der hohe Anteil an Grünflächen sorgt zusammen mit den begrünten Dachflächen für eine positive Beeinflussung des Mikroklimas und begünstigt die Retention und Verdunstung des Meteorwassers.

Ausstattung

Der multifunktionale ‚Quartiersplatz‘ wird als Aufenthaltsbereich mit Sitzgelegenheiten und Spielgeräten ausgestattet. Ein Wasserspiel oder Brunnen bereichert das Angebot. Der öffentlich nutzbare Platz wird weitgehend offen ausgestaltet und bietet Aussenflächen für die Erdgeschossnutzungen der beiden höheren Gebäude. Auch hier wertet ein publikumswirksames Wasserspiel den mit harten Materialien ausgestalteten Platz auf. Eine mit einem Sitzelement umrandete ‚Bauminself‘ bietet Gelegenheiten zum Verweilen. Jeweils vor den Hauszugängen platzierte Velobügel ermöglichen das sichere Anbinden der Fahrräder. In der Nacht wird der Platz von mit Spots ausgestatteten Kandelabern beleuchtet. Eine dezente Wegebeleuchtung sorgt für ein positives Sicherheitsempfinden der Bewohner.

Entsorgungsstellen

An der Schönenbach- und an der Lochackerstrasse sind Entsorgungsstellen für Hauskehricht vorgesehen, wenn möglich mit Unterflurcontainern.

